



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Polizeimeldung

### Betrugsversuche durch "Schockanrufe"

**Im Laufe des heutigen Tages gingen erneut einige sogenannte Schockanrufe bei im Stadtgebiet Halle (Saale) sowie im Saalekreis lebenden Menschen ein.**

Angeblich hatte ein naher Verwandter / Verwandte einen schweren Unfall verursacht und müsse nun in Haft. Dies könne durch Zahlung einer Kautions, welche in bar an eine Person übergeben werden soll, abgewendet werden. Dabei wurden Summen zwischen 30.000,- und 85.000,- Euro gefordert. Glücklicherweise ist in den letzten Stunden keiner der Angerufenen den Betrügern auf den Leim gegangen.

Die Polizei weist nochmals daraufhin:

- Seien Sie grundsätzlich misstrauisch, wenn Sie um Geld gebeten werden.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Fragen Sie bei Ihren Familienangehörigen nach.
- Übergeben Sie niemals Geld an Mittelspersonen oder Ihnen unbekannte Personen.

### Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)